



**Nachrichtendefinition
DESADV
(Liefermeldung)
PRESSEVERTRIEB
EANCOM 2002
V 1.3**

Message Type: DESADV
Message Version: 007 (EANCOM)
Responsible Agency: GS1 Austria
Directory Name: EDIFACT
Directory Version: D.01.B

Durchgeführte Änderungen zu Version 1.0:

Geändert in	Segmentgruppe/Segment	Datenelement	Beschreibung
Segmentbeschreibung	SG17- PIA		Klarstellung zur Verwendung des PIA-Segments in den <u>Anmerkungen zum Segment</u> : „Das PIA-Segment darf pro Position (LIN) nur einmal vorkommen! Bei Übermittlung von mehreren Informationen im PIA, wird die Datenelementgruppe C212 mehrmals befüllt. Beispiel: PIA+1:50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+09:AA”
Segmentbeschreibung	SG17-MOA		Änderung des Qualifiers 146 auf X33

Durchgeführte Änderungen zu Version 1.1:

Geändert in	Segmentgruppe/Segment	Datenelement	Beschreibung
Segmentbeschreibung	SG17-MOA		Änderung des Qualifiers 146 auf X33

Durchgeführte Änderungen zu Version 1.2:

Geändert in	Segmentgruppe/Segment	Datenelement	Beschreibung
Segmentbeschreibung	UNB	0026	Kennzeichen PRESSE-DESADV hinzugefügt

Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **elektronische Liefermeldung (DESADV)**, wie sie vom **Pressegroßhandel** an die **Handelsunternehmen** gesendet wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

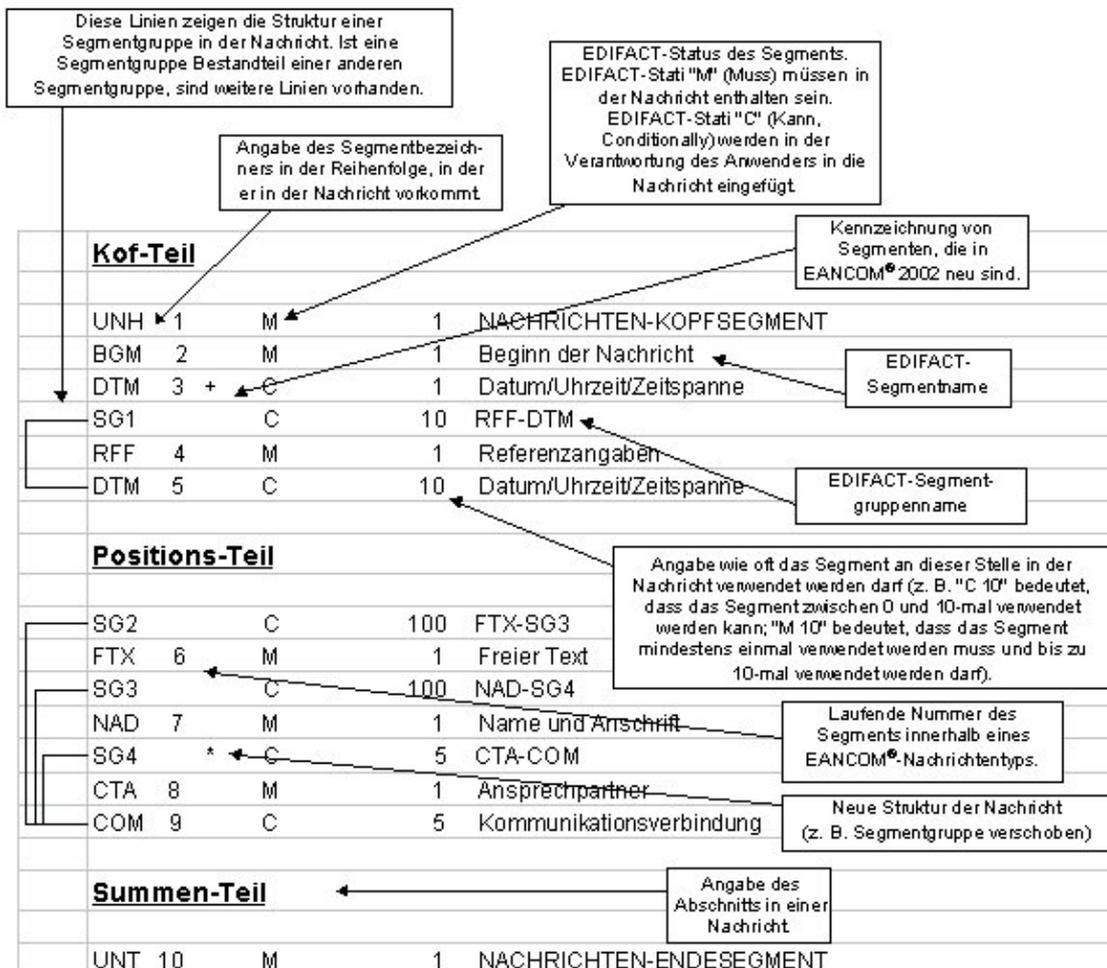
1. Nachrichtenstruktur
2. Business Terms
3. Segmentbeschreibung

Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



Business Terms

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
Feldname	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
Beschreibung	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
Status	M = Muß-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
Format	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
Segment	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist
Datenelement	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist

Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro

Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
Datenelement/Datenelementgruppe	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
EDIFACT	Status gemäß EDIFACT M Mandatory C Conditional Format gemäß EDIFACT a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.
ANW (Anwendung)	Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) D = Abhängig (Gibt an, daß der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.) O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden) N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)
* (Restricted)	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)
Beschreibung	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.

Nachrichtenstruktur

Liefermeldung

	UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
	UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
	UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
	BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
	DTM	5	M	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
┌	SG1		C	1	RFF
└	RFF	6	M	1	Referenzangaben
┌	SG2		M	3	NAD
└	NAD	7	M	1	Name und Anschrift
┌	SG10		M	1	CPS-SG17
└	CPS	8	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
┌	SG17		M	9999	LIN-PIA-QTY-MOA
└	LIN	9	M	1	Positionsdaten
	PIA	10	C	1	Zusätzliche Produktidentifikation
	QTY	11	M	1	Menge
┌	MOA	12	C	3	Geldbetrag
└	UNT	13	M	1	Nachrichten-Endesegment
	UNZ	14	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Zuordnung der definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code
Kennzeichen "Keine Bestellnummer"	NON = No order number	K	A/N 3	BGM	C002	1000	Dokumentenname
Nummer der DESADV		M	A/N 16	BGM	C106	1004	Dokumentennummer
Datum der DESADV		M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Lieferdatum	Datum, und optional Uhrzeit	M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Lieferscheinnummer	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	K	A/N 16	SG1 RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Käufer	GLN	M	N 13	SG2 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN	M	N 13	SG2 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN,	M	N 13	SG2 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	M	N 14	SG17 LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Objektnummer		K	N 5	SG17 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ausgabennummer		K	N 8	SG17 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Folgenummer		K	N 10	SG17 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
ADD-ON Nummer		K	A/N 5	SG17 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Gelieferte Menge		M	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Positionsbetrag		K	N10+3	SG17 MOA	C516	5004	Geldbetrag

Zuordnung der definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement
Einkaufspreis pro Einheit	ohne MwSt.	K	N7+4	SG17 MOA	C516 5004 Geldbetrag
Verkaufspreis pro Einheit	inkl. MwSt.	K	N7+2	SG17 MOA	C516 5004 Geldbetrag

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe				
Funktion : Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden. Segmentnummer : 1				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
UNA1 Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
UNA3 Dezimalzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
UNA4 Freigabezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
UNA5 Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
UNA6 Segment-Endezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.				
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.				
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).				
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.				
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.				
Beispiel: UNA:+.? '				

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment			
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.					
Segmentnummer : 2					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
S001	Syntax-Bezeichner	M	M		
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*	3 = Version 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	N		
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International.
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	O		
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M		JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M		HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
S005	Referenz/Passwort des Empfängers	C	O		
0022	Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M		
0025	Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O		
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	O		PRESSE-DESADV Angabe des Presse-Nachrichtentyps falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O		
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	O		
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O	*	EANCOM....

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
0035 Test-Kennzeichen	C n1	O		I = Testübertragung
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.</p> <p>DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wieder verwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p> <p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p> <p>DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'</p>				

UNH - M					1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.									
Segmentnummer : 3									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.				
S009	Nachrichten-Kennung	M	M						
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	DESADV = Liefermeldung				
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Entwurfs-Version				
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	01B = Ausgabe 2001 - B				
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*	UN = UN/CEFACT				
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*	EAN007 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)				
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N						
S010	Status der Übermittlung	C	N						
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2							
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1							
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'									

BGM - M		1 - Beginn der Nachricht			
Funktion :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.			
Segmentnummer :		4			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*	351 = Liefermeldung
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
1000	Dokumentenname	C an..35	K	*	NON = No order number
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R		
1004	Dokumentennummer	C an..35	R		Nummer der Liefermeldung vergeben vom Sender des Dokuments
1056	Versionsnummer	C an..9	N		
1060	Revisionsnummer	C an..6	N		
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*	9 = Original
4343	Art der Antwort, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Einzustellende Datenfelder:					
- Nachrichtentyp - Liefermeldung (DE1001 = 351); Mussfeld; A/N 3					
- Kennzeichen "Keine Bestellnummer" (DE1000 = NON) ; Mussfeld; A/N 3					
- Nummer der Liefermeldung (DE1004); Kannfeld; A/N 16					
BGM+351:::NON+8090+9'					
DE1000: Das Kennzeichen "NON" wird vom Warenwirtschaftssystem benötigt, da normalerweise eine Bestellnummer erwartet wird und im Pressevertrieb aber keine elektronische Bestellung, und daher auch keine Bestellnummer, dem Lieferavis vorausgeht!					
DE1004: In diesem Datenelement wird die Nummer der Liefermeldung (DESADV) übermittelt. Es wird empfohlen für die Liefermeldung (DESADV) die gleiche Nummer wie für den Papierlieferschein zu verwenden. Sollte die Nummer des Papierlieferscheins von der Liefermeldung (DESADV) abweichen, so ist die Nummer des Papierlieferscheins im RFF-Segment (DE1153 = DQ) einzustellen. Sind die Nummern gleich, wird neben dem DE1004 auch das RFF-Segment befüllt (mit der jeweils gleichen Nummer).					

DTM - M 2- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 5				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum 17 = Lieferdatum
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Datum der DESADV (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20060522:102'				
- Lieferdatum (DE2005 = 17); Mussfeld; D 8 DTM+17:20060525:102'				

SG1 - C 1 - RFF				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 6				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506 Referenz	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	DQ = Lieferscheinnummer
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	R		
1156 Zeilennummer	C an..6	N		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	N		
1060 Revisionsnummer	C an..6	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Kannfeld; A/N 16 RFF+DQ:987'				
In diesem Segment wird die Nummer der Liefermeldung (DESADV) übermittelt. Es wird empfohlen für die Liefermeldung (DESADV) die gleiche Nummer wie für den Papierlieferschein zu verwenden. Sollte die Nummer des Papierlieferscheins von der Liefermeldung (DESADV) abweichen, so ist die Nummer des Papierlieferscheins im RFF-Segment (DE1153 = DQ) einzustellen. Sind die Nummern gleich, wird neben dem DE1004 auch das RFF-Segment befüllt (mit der jeweils gleichen Nummer).				

SG2 - M	3 - NAD				
NAD - M	1 - Name und Anschrift				
Funktion : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. Segmentnummer : 7					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	*	BY = Käufer DP = Lieferanschrift SU = Lieferant
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
C058	Name und Anschrift	C	N		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
C080	Name des Beteiligten	C	N		
3036	Beteiligter	M an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3			
C059	Straße	C	N		
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3164 Ort	C an..35	N		
C819 Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N		
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
3251 Postleitzahl, Code	C an..17	N		
3207 Ländername, Code	C an..3	N		
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Einzustellende Datenfelder:</p> <p>- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13 NAD+BY+901234500004::9'</p> <p>- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13 NAD+SU+9012345000011::9'</p> <p>- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Mussfeld; N 13 NAD+DP+9012345000028::9'</p> <p>DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.</p>				

SG10 - M		1 - CPS-SG17			
CPS - M		1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Funktion :		Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.			
Segmentnummer :		8			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M		Durchlaufende Nummerierung erforderlich.
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	N		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. Es kennzeichnet hier die gesamte Sendung.					
Beispiel: CPS+1'					

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-QTY-MOA			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 9				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1082 Positionsnummer	C an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
1229 Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	R		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		Format n..14, EAN/GTIN - dies ist die Nummer des ausgelieferten Artikels
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV= EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C829 Unterpositions-Informationen	C	N		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
1222 Ebene, Nummer	C n..2	N		
7083 Unterpositions-Zuordnung, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1++9054321444441:SRV'				

SG10 - M		1 - CPS-SG17			
SG17 - M		9999 - LIN-PIA-QTY-MOA			
PIA - C		1 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
Segmentnummer : 10					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Produktidentifikation
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7143 Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	N		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Objektnummer, Seriennummer (DE7143 = MN); Kannfeld; N 5 PIA+1+50615:MN'				
- Ausgabennummer (DE7143 = ST);Kannfeld; N 8 PIA+1+20060038:ST'				
- Folgenummer, diese Nummer wird auch in der RETINS gesendet (DE7143 = SN);Kannfeld; N 10 PIA+1+2006092806:SN'				
- ADD-ON Nummer (2 oder 5-stellig)(DE7143 = AA); Kannfeld; A/N 5 PIA+1+38:AA'				
Das PIA-Segment darf pro Position (LIN) nur einmal vorkommen! Bei Übermittlung von mehreren Informationen im PIA, wird die Datenelementgruppe C212 mehrmals befüllt.				
Beispiel: PIA+1:50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+09:AA'				

SG10 - M 1 - CPS-SG17				
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-QTY-MOA				
QTY - M 1 - Menge				
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 11				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C186 Mengenangaben	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	12 = Ausgelieferte Menge
6060 Menge	M an..35	M		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- gelieferte Menge (DE6063 = 12); Mussfeld; N 7+3 QTY+12:350'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-QTY-MOA			
MOA - C	3 - Geldbetrag			
Funktion : Zur Angabe eines Geldbetrages.				
Segmentnummer : 12				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C516 Geldbetrag	M	M		
5025 Geldbetrag, Qualifier	M an..3	M	*	203 = Positionsbetrag X33 = Einkaufspreis pro Einheit ohne MwSt. 9 = Verkaufspreis pro Einheit inkl. MwSt.
5004 Geldbetrag	C n..35	R		
6345 Währung, Code	C an..3	R	*	ISO 4217 3-Alpha, siehe Codeliste
6343 Währung, Qualifier	C an..3	N		
4405 Status, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Angabe des Positionswert (DE5004); Kannfeld; N 10+3 MOA+203:20:EUR'				
Für die Errechnung des Positionsbetrags gilt: Positionsbetrag = Menge x Nettopreis (nach Berücksichtigung aller Zu- und Abschläge und ohne MwSt.)				
- Angabe des Einkaufspreises ohne MwSt. (DE5004); Kannfeld; N 7+4 MOA+X33:2.3493:EUR'				
- Angabe des Verkaufspreis inkl. MwSt. (DE5004); Kannfeld; N 7+2 MOA+9:0.23:EUR'				

UNT - M					1 - Nachrichten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.									
Segmentnummer : 13									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M		Gesamtanzahl der Segmente				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.									
Beispiel: UNT+35+ME000001'									

UNZ - M					1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.									
Segmentnummer : 14									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.				
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.									
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.									
Beispiel: UNZ+5+12345555'									

Beispiel:

UNB+UNOA:3+9099999300414:14+9099999300476:14+060717:1600+24565'	UNB-UNZ Envelope
UNH+9881+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Beginn der Nachricht
BGM+351:::NON+8090+9'	Lieferavisnummer 8090
DTM+137:20050717:102'	Datum der Erstellung
DTM+17:20050718:102'	Lieferdatum
RFF+DQ:5433'	Papierlieferscheinnummer
NAD+BY+9100060002011::9'	Käufer
NAD+SU+9099999101806::9'	Lieferant
NAD+DP+9100000000022::9'	Lieferanschrift
CPS+1'	Trigger für Positionsteil
LIN+1++9099999087568:SRV'	1. Artikel
PIA+1+50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+38:AA'	Objektnummer, Ausgabennummer, Folgenummer, ADD-ON
QTY+12:20'	Gelieferte Menge
MOA+203:64.684:EUR'	Betrag dieser Position
MOA+X33:3.2342:EUR'	Einkaufspreis pro Einheit
MOA+9:3.5:EUR'	Verkaufspreis pro Einheit
UNT+16+9881'	Nachrichtenende
UNZ+1+24565'	UNB-UNZ Trailer